

Bericht über die Prüfung der Gemeinderechnung 2007

1. Allgemeines

Am 23. April 2008 wurde uns die Gemeinderechnung 2007 vom AL Finanzen Bernhard Stöcklin kompetent präsentiert.

Die Ergebnisse zur Prüfung wurden am 29. April 2008 von Herrn G. Schmied von der „ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG“ (ROD) vorgestellt.

Die RPK dankt allen involvierten Personen für ihre geleistete Arbeit und die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

2. Rechnungsergebnis

Das Rechnungsergebnis 2007 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'447'383.51 auf.

Folgende Faktoren hatten wesentlichen Einfluss auf das Rechnungsergebnis:

- Die *Steuereinnahmen* (natürliche und juristische Personen) sind um rund CHF 2 Mio. gegenüber dem Vorjahr gesunken und rund CHF 1.3 Mio. tiefer als budgetiert. Dies als Auswirkung der kantonalen Steuergesetzrevision bei den natürlichen Personen.
- Der *Personalaufwand und der Sachaufwand* sind um rund CHF 0.4 Mio. tiefer als im Vorjahr und rund CHF 2.2 Mio. tiefer als budgetiert. Die Gründe sind unter anderem vorübergehend unbesetzte Stellen und Budgetdisziplin.
- Die *zusätzlichen Abschreibungen* sind rund CHF 6 Mio. tiefer als im Vorjahr und CHF 1.1 Mio. tiefer als budgetiert.

Bemerkungen der RPK:

- Die *mittel- und langfristige Verschuldung* hat um CHF 4 Mio. (minus 12%) abgenommen.
- Die *Steuerabschreibungen* bei den natürlichen Personen sind gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 87'000 auf rund CHF 739'000 gestiegen.
- Die *Nettoinvestitionen* haben um rund CHF 8.6 Mio. gegenüber dem Vorjahr abgenommen.
- Die *Spezialfinanzierung GGA* hat mit einem Mehrertrag von rund CHF 167'000 abgeschlossen.

Die *Spezialfinanzierung Wasser* schliesst mit einem Mehraufwand von rund CHF 199'000.

Die *Spezialfinanzierung Abwasser* erzielte einen Mehrertrag von CHF 600'000. Die *Abfallrechnung* weist bereits ein Jahr nach Einführung verbessernder Massnahmen einen Mehrertrag von CHF 254'337.03 aus, was insgesamt ein Vermögen von CHF 30'159.36 per 31.12.2007 ergibt.

3. Prüfungsarbeiten

Die RPK hat die ROD mit der Prüfung der Gemeinderechnung 2007 beauftragt.

Der ROD wurden folgende Zusatzprüfungen in Auftrag gegeben:

- Rechnung der Gemeindebibliothek
- Rechnung der Kreismusikschule
- Verträge der drei Unternehmen, die in den letzten drei Jahren kumuliert die bedeutendsten Auftragssummen aufwiesen.

Folgende Pendenzen wurden im vergangenen Jahr durch den GR bereinigt:

- Debitorenausstand
- Abklärung BVG-Pflicht

Die RPK fordert den GR auf, insbesondere die folgenden Pendenzen zügig zu erledigen:

- Liegenschaftsverzeichnis und Liegenschaftsverkäufe
- Wertberichtigung auf übrige Guthaben

Ältere Pendenzen:

- Nichtbilanzierte Geldbestände (2006)
- Antwort des Gemeinderates zu den Feststellungen und Empfehlungen in den Berichten zur Prüfung der Verpflichtungskredite 2005 (2006)
- Einhaltung der bestehenden Reglemente, insbesondere des Feuerwehrreglements (2005)
- Ergänzung Wasserreglement/ Kanalisationsreglement (2004)
- Einhaltung der Kompetenzordnung (2004)

Die RPK hat zusätzlich die Rechnung 2006 der Aufsichtskommission Schiessanlage Lachmatt geprüft.

4. Feststellungen der RPK

4.1 Bericht ROD vom 25. April 2008

Gemäss Beurteilung der ROD entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den rechtlichen Erlassen der Einwohnergemeinde Pratteln.

4.2 Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung (Abfallrechnung)

Die RPK ist sehr erfreut, dass die Abfallrechnung einen Mehrertrag ausweist und gleichzeitig die Unterdeckung der Abfallrechnung beseitigt werden konnte. Die RPK war stets überzeugt, dass mit geeigneten Massnahmen die Abfallrechnung saniert werden kann – und dies ohne die Abfallgebühren zu erhöhen!

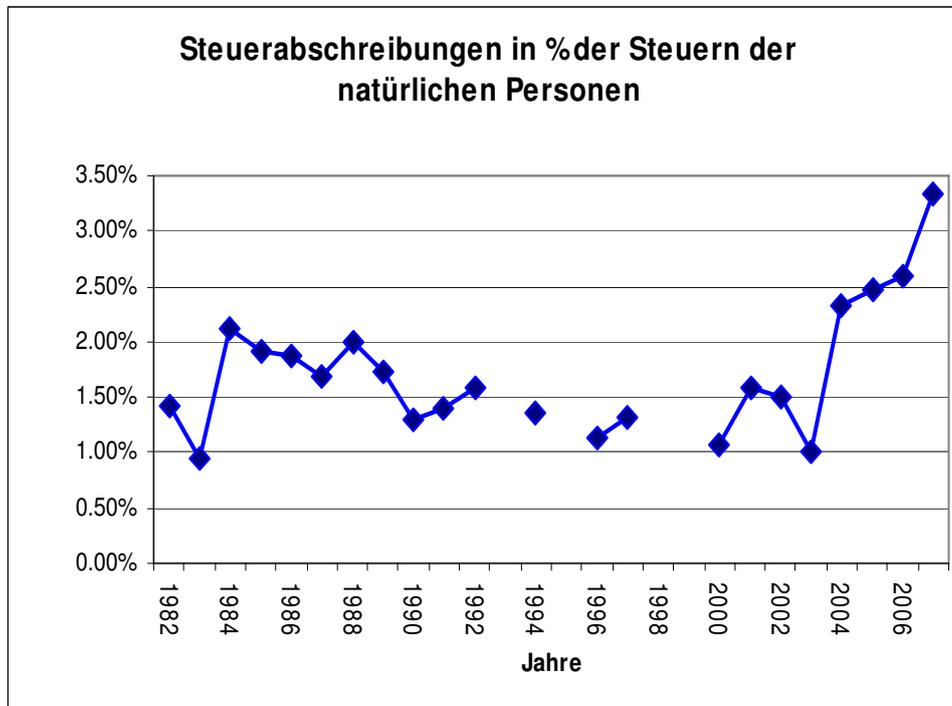
4.3 Nichtbilanzierte Geldbestände

Seit Jahren hat die ROD und die RPK auf den Mangel hingewiesen, dass Geldbestände ausserhalb der Gemeinderechnung geführt werden. Nun wurden auf den Jahresabschluss 2007 bereits einige dieser Geldbestände in der Gemeinderechnung aufgeführt, aber leider nicht alle. Die RPK fordert den GR auf, in der Jahresrechnung 2008 alle Geldbestände zu bilanzieren.

4.4 Steuerabschreibungen natürliche Personen

Die RPK hat festgestellt, dass sich die Steuerabschreibungen in den letzten vier Jahren im Vergleich zu den Steuereinnahmen von 1,5% auf über 3% verdoppelt haben (siehe Grafik; Quelle Jahresrechnungen 1982-2007, erstellt von H. Schiltknecht).

Der GR wird aufgefordert sich Gedanken zu dieser Entwicklung zu machen und sich Massnahmen gegen diesen Trend zu überlegen.



4.5 Liegenschaftsverzeichnis und Liegenschaftsverkäufe

Die Gemeinde Pratteln führt kein detailliertes Liegenschaftsverzeichnis, obwohl dies seit 1998 vom Kanton vorgeschrieben wird. Aufgrund des fehlenden Verzeichnisses liegen bei Verkäufen von Grundstücken und Liegenschaften keine Buchwerte vor. Der GR verbuchte bei den im vergangenen Jahr verkauften Grundstücken die Erlöse als Buchgewinn, und legte diesen in die Vorfinanzierung „Schulbauten im Dorfkerne“ ein. Auf dem Bestandeskonto „Grundstücke“ wurden aber keine Abgänge gebucht.

Die RPK fordert den GR dringend auf, noch in diesem Jahr ein Liegenschaftsverzeichnis zu erstellen.

4.6 Rechnung Gemeindebibliothek

Die Rechnung wird separat durch die Bibliotheksleitung geführt. Der Aufwand der Gemeindebibliothek ist in der Rechnung der Gemeinde Pratteln als Pauschalbeitrag enthalten, womit faktisch eine Globalbudgetsituation ohne Leistungsauftrag besteht. Die RPK fordert den GR auf, aus Gründen der internen Kontrolle, Wahrung des Vollständigkeitsprinzips und der Gleichbehandlung mit anderen Aufgaben der Gemeinde, die Rechnung Gemeindebibliothek vollständig in die Gemeinderechnung zu integrieren.

4.7 Rechnung Kreismusikschule (KMS)

Die Rechnungsführung der KMS basiert auf verschiedenen Rechtsgrundlagen (Vertrag zwischen den Gemeinden Pratteln, Augst und Giebenach über die Führung der KMS;

Leistungsauftrag; Bestimmungen zum JMS-Fonds). Die verschiedenen rechtlichen Bestimmungen sind widersprüchlich, es gibt Überschneidungen und begriffliche Ungenauigkeiten. Die ROD hat festgestellt, dass die Gemeinde Pratteln vertraglich zustehende Beiträge von den Vertragsgemeinden nicht eingefordert hat.

Das Projekt „Wolf & Co.“ der KMS hatte einen Mehraufwand von rund CHF 23'000 zur Folge. Das Projekt war weder vom GR noch vom ER bewilligt worden. Die RPK unterstützt das Vorgehen des GR, dass die KMS die fehlenden Mittel von CHF 10'790 selbst aufzubringen hat und dass diese Mittel nicht über das Gemeindebudget oder den JMS Fonds finanziert werden dürfen.

Die ROD hat zudem festgestellt, dass eine unklare finanzielle Forderung und rechtliches Verhältnis zwischen der Gemeinde Pratteln und einer angestellten Person der KMS besteht.

Der GR wird aufgefordert, die der Gemeinde Pratteln zustehenden Beiträge der Vertragsgemeinden einzuverlangen und die verschiedenen rechtlichen Grundlagen anzupassen.

4.8 Submissionsregelung und Vergabeverfahren

Anhand von drei Dienstleistungsverträgen prüfte die ROD stichprobenweise die Einhaltung der Submissionsregelung und das Vergabeverfahren. Hierbei stellte die ROD fest, dass die Abläufe innerhalb der Verwaltung und die Dokumentation des Verfahrens nicht genügend sind.

Die RPK fordert den GR auf, die Abläufe zu institutionalisieren und das Verfahren systematisch zu dokumentieren. Insbesondere bei unbefristeten Dienstleistungsaufträgen und bei Verträgen mit Erweiterungsoptionen sollten Kostenprognosen erstellt werden.

5. Prüfung Rechnung Aufsichtskommission Schiessanlage Lachmatt

Die Prüfung der Rechnung 2005 der Aufsichtskommission Schiessanlage Lachmatt hat einige Mängel in der Rechnungsführung aufgezeigt. Entgegen den Gepflogenheiten, die Rechnung nur alle zwei bis drei Jahre zu prüfen (!), wurde bereits die Rechnung 2006 wieder geprüft. Einige der von den RPK-Vertretern der drei Trägergemeinden geforderten Anpassungen wurden eingeleitet und durchgeführt, andere sind noch umzusetzen. Da die Untersuchungen noch nicht abgeschlossen sind, behält sich die RPK weitere Feststellungen vor. Da es sich bei einem Umzug der Basler Schützen in die Lachmatt in Zukunft um grössere Beträge handeln wird, muss der Kasse der Aufsichtskommission Schiessanlage Lachmatt vermehrt Beachtung geschenkt werden.

6. Antrag der RPK an den Einwohnerrat

Die RPK beantragt, gestützt auf den beiliegenden Revisionsbericht der ROD vom 25. April 2008, auf die Gemeinderechnung 2007 der Einwohnerkasse einschliesslich der Spezialfinanzierungen einzutreten und diese gemäss den Anträgen des GR zu genehmigen.

Pratteln, 31. Mai 2008

Für die Rechnungsprüfungskommission
des Einwohnerrates Pratteln



Christian Schäublin, Präsident